

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1962)
Heft: 3

Artikel: Erfolg schweizerischer Textildrucke in Frankfurt
Autor: O.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793222>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erfolg
schweizerischer
Textildrucke
in Frankfurt



ROBT. SCHWARZENBACH & CO., THALWIL
Panama Fresco imprimé, 67 % Diolène, 33 % coton.
Fresco Panama bedruckt, aus 67 % Diolen und 33 % Baumwolle.
Modèles Lauer-Böhlendorff, Krefeld.

Aus Anlass der in Frankfurt am Main vom 19. bis 22. Juin 1962 abgehaltenen Interstoff, Fachmesse für Bekleidungstextilien, fand im Dachgartenrestaurant des Henninger-Turms in Frankfurt eine Modeschau über Drucke auf « Diolen », eine von der Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G. in Wuppertal entwickelte Textilfaser, statt. An dieser Veranstaltung waren neben der Fachpresse auch die beteiligten Drucker und Stoffhersteller, die Firmen, die die Modelle der Modeschau entwarfen, sowie Fachkreise aus der Konfektion und dem Einzelhandel vertreten.

Die immer stärkere Verwendung von synthetischen Textilfasern in Stoffen für die Damenoberbekleidung

liess es angezeigt erscheinen, auch mit der Diolen-Faser auf dem Druckgebiet neue, modische Stoffe zu erzeugen. Dank der engen Zusammenarbeit, insbesondere mit den beiden Schweizer Firmen Hausammann Textil A.-G. in Winterthur und Schwarzenbach & Co. in Thalwil — rund die Hälfte der an dieser Modeschau vorgeführten Modelle waren mit Material dieser beiden Firmen angefertigt — sind neue, modische Sommerstoffe mit verblüffender Farbbrilliance entstanden. Die gezeigten Modelle, durchwegs von raffiniert eleganter Schlichtheit, vermittelten einen eindrucklichen Begriff von den vielseitigen Möglichkeiten dieses neuen Druckstoffes.

O. H.



HAUSAMMANN TEXTILES S. A.,
WINTERTHUR

Popeline imprimée, 67 % Diolène, 33 % coton.
Bedruckte Popeline aus 67 % Diolen und 33 % Baumwolle.
Modèle Sommermeyer-Modelle, Hambourg
Modèle Lauer-Böhlendorff, Krefeld.
Photos Werner Scholten